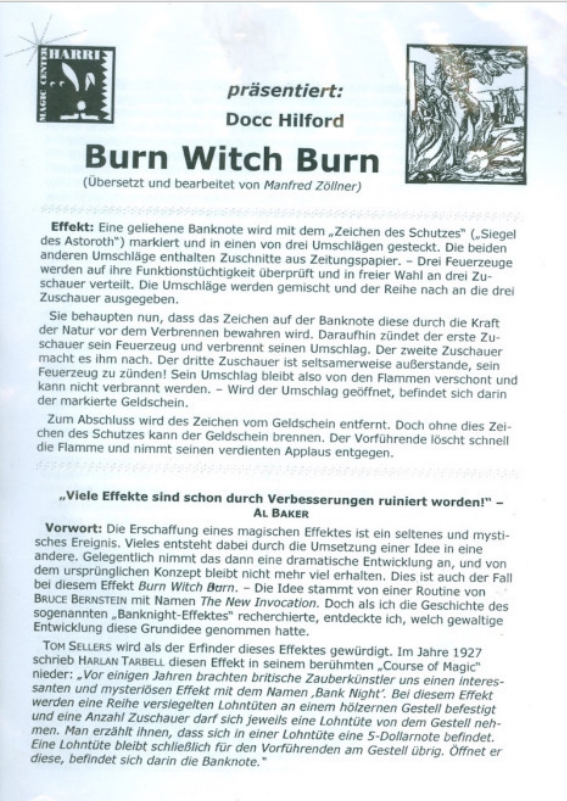


Burn Witch Burn

Art-Nr.: _17971_ / GTIN: neu



präsentiert:
Docc Hilford

Burn Witch Burn

(Übersetzt und bearbeitet von *Manfred Zöllner*)

Effekt: Eine geliehene Banknote wird mit dem „Zeichen des Schutzes“ („Siegel des Astoroth“) markiert und in einen von drei Umschlägen gesteckt. Die beiden anderen Umschläge enthalten Zuschnitte aus Zeitungspapier. – Drei Feuerzeuge werden auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft und in freier Wahl an drei Zuschauer verteilt. Die Umschläge werden gemischt und der Reihe nach an die drei Zuschauer ausgegeben.

Sie behaupten nun, dass das Zeichen auf der Banknote diese durch die Kraft der Natur vor dem Verbrennen bewahren wird. Daraufhin zündet der erste Zuschauer sein Feuerzeug und verbrennt seinen Umschlag. Der zweite Zuschauer macht es ihm nach. Der dritte Zuschauer ist seltsamerweise außerstande, sein Feuerzeug zu zünden! Sein Umschlag bleibt also von den Flammen verschont und kann nicht verbrannt werden. – Wird der Umschlag geöffnet, befindet sich dann der markierte Geldschein.

Zum Abschluss wird das Zeichen vom Geldschein entfernt. Doch ohne dieses Zeichen des Schutzes kann der Geldschein brennen. Der Vorführende löscht schnell die Flamme und nimmt seinen verdienten Applaus entgegen.

„Viele Effekte sind schon durch Verbesserungen ruiniert worden!“ – AL BAKER

Vorwort: Die Erschaffung eines magischen Effektes ist ein seltenes und mystisches Ereignis. Vieles entsteht dabei durch die Umsetzung einer Idee in eine andere. Gelegentlich nimmt das dann eine dramatische Entwicklung an, und von dem ursprünglichen Konzept bleibt nicht mehr viel erhalten. Dies ist auch der Fall bei diesem Effekt *Burn Witch Burn*. – Die Idee stammt von einer Routine von BRUCE BERKSTEIN mit Namen *The New Invocation*. Doch als ich die Geschichte des sogenannten „Banknight-Effektes“ recherchierte, entdeckte ich, welche gewaltige Entwicklung diese Grundidee genommen hatte.

TOM SELLERS wird als der Erfinder dieses Effektes gewürdigt. Im Jahre 1927 schrieb HARLAN TARRELL diesen Effekt in seinem berühmten „Course of Magic“ nieder: „Vor einigen Jahren brachten britische Zauberkünstler uns einen interessanten und mysteriösen Effekt mit dem Namen „Bank Night“. Bei diesem Effekt werden eine Reihe versiegelten Lohntüten an einem hölzernen Gestell befestigt und eine Anzahl Zuschauer darf sich jeweils eine Lohntüte von dem Gestell nehmen. Man erzählt ihnen, dass sich in einer Lohntüte eine 5-Dollarnote befindet. Eine Lohntüte bleibt schließlich für den Vorführenden am Gestell übrig. Öffnet er diese, befindet sich darin die Banknote.“

7,70EUR

inkl. 19% USt. zzgl. Versand

🔄 Nur noch ein Exemplar vorhanden!

Deutsche Übersetzung von Manfred Zöllner